

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0431/22/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0431/22	10.11.2022

Absender SPD-Stadtratsfraktion	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 10.11.2022

Kurztitel Verbesserung der Infrastruktur für den Spiel- und Trainingsbetrieb durch Modernisierung eines Teilareals der Nebenplätze an der MDCC-Arena
--

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Drucksache DS0431/22 (Verbesserung der Infrastruktur für den Spiel- und Trainingsbetrieb durch Modernisierung eines Teilareals der Nebenplätze an der MDCC-Arena) wird wie folgt ergänzt:

5. Die Investitionssumme von 6,77 Mio. Euro soll nicht überschritten werden und die Bewirtschaftung der Sportanlagen muss langfristig sichergestellt werden. Vor der Beauftragung der Baumaßnahmen ist mit den Nutzern*innen der Sportanlagen ein längerfristig tragfähiger Vertrag über die Übernahme der Betriebskosten der Anlage abzuschließen und dem Finanzausschuss vorzulegen. Die ansteigende Sprintbahn und zusätzliche Kleinfeldsportplätze sollen regelmäßig auch für andere Leistungssportlerinnen und –sportler nutzbar sein. Über die Bewirtschaftung der Sportflächen, insbesondere die Rasenpflege, sind mit Nutzern*innen, dem Stadionbetreiber MVGM GmbH sowie Dritten in gemeinsamer Abstimmung Verträge abzuschließen, die eine Balance zwischen niedrigen Kosten und einer guten Qualität in der MDCC-Arena und den Nebenplätzen sichern. Die Planungskosten für das Projekt sind deutlich zu reduzieren.

6. Der Bereich zwischen Gübser Weg und Friedrich-Ebert-Straße ist zu einem Leistungssportcampus mit aufeinander abgestimmten Trainings- und Wettkampfstätten auszubauen. Um Synergieeffekte zu nutzen sind langfristige städtebauliche und sportpolitische Planungen umzusetzen und dabei übergeordnete städtebauliche Planungsziele zu beachten. So sind die nutzbaren Flächen zu erfassen, zusätzlicher Flächenbedarf anzumelden und die Erschließung für zukünftige Projekte vorzuplanen. Eine verkehrliche Außenerschließung im Osten und Südosten des Areals ist zu berücksichtigen. Die Innenerschließung zwischen den Sportplätzen ist zu verbessern sowie der Anschluss an eine zukünftige östliche Außenerschließung ist zu sichern. Die hinreichende Trennung der verschiedenen Sportareale und Zuschauerbereiche ist zu gewährleisten. Dabei ist die Zuordnung der Stadionparkplätze zu überdenken (z. B. Gästeparkplatz) und die ansteigende Sprintbahn neu anzuordnen.

7. Die Einrichtungen des Leistungssportcampus, insbesondere die Trainingsmöglichkeiten, sollen auch Leistungssportbetreibenden Fußballerinnen für die Nutzung bereitgestellt werden. Der Stadtrat begrüßt es ausdrücklich, wenn der Verein 1.FC Magdeburg dazu vertragliche Vereinbarungen mit bereits bestehenden Frauenfußballvereinen (z. B. MFFC) abschließen würde und/ oder selber eine eigene Abteilung Frauenfußball gründet.

Begründung:

Der Änderungsantrag fasst einen Teil der kritischen Diskussion im Finanzausschuss zusammen und soll eine Verbesserung und langfristige Sicherung der Trainingsmöglichkeiten des 1. FCM, aber auch anderer Leistungssportler und Leistungssportlerinnen ermöglichen. Dazu schließt der Verein 1.FC Magdeburg vertragliche Vereinbarungen mit bereits bestehende Frauenfußballvereinen (z.B. MFFC) und/oder gründet selber eine eigene Abteilung Frauenfußball.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion